

ÖÄK – Diplomrichtlinie Integrative Kurmedizin

1. Ziel

Vermittlung und Vertiefung allgemeiner und spezieller Kenntnisse des balneo-klimatologischen Bereiches der Thermotherapie, des Wasser- und Elektrolythaushaltes und der Reaktionen des autonomen Nervensystems in Verbindung mit chronobiologischen Grundsätzen. Weiters Grundwissen über kurärztliche Aufgaben und praktische Tätigkeit. Darüber hinaus werden auch Kenntnisse auf den Gebieten der Didaktik, der Gesundheitsbildung, der Gesundheitspsychologie und Psychosomatik sowie verschiedener komplementärmedizinischer Methoden vermittelt, die im kurärztlichen Einsatz zur Verwendung kommen können. Die Fähigkeit, medizinisches und gesundheitsorientiertes Wissen an die Patienten weitergeben zu können, wird geschult. Auch wird auf die Methoden der Wellness in all ihren Anwendungsformen und in ihrem Verhältnis zur kurärztlichen Tätigkeit eingegangen.

2. Zielgruppe

Die Zielgruppe sind Ärztinnen und Ärzte für Allgemeinmedizin und aller Sonderfächer.

3. Zeitliche Gliederung

Das Fortbildungsprogramm umfasst folgende Teile:

Modul 1: Grundkurs, umfasst 89 DFP-Einheiten

Modul 2: Ganzheitsmedizinischer Teil, umfasst 65 DFP-Einheiten

Modul 3: Praxisseminare, umfasst mindestens 20 DFP-Einheiten

1 DFP-Einheit entspricht 45 Minuten

4. Fortbildungsinhalte

Die Fortbildung vermittelt theoretische und praktische Kenntnisse und Fertigkeiten in Modulform.

Modul 1: Grundkurs Kurmedizin und Wellness

Es bestehen folgende Gewichtungen des Modul 1:

	Modul 1	DFP-Einheiten a 45 min.
1.1.	Balneologische Physiologie	7
1.2.	Allgemeine Balneologie	4
1.3.	Spezielle Balneologie	15
1.4.	Kneippmedizin	1
1.5.	Kur und Reha	1
1.6.	Kur nach Indikationen	16
1.7.	Kurarzt	5
1.8.	Kurmedizin	4
1.9.	Probleme der Kur	3
1.10.	Das Kurmittel	3
1.11.	Der Kurort	4
1.12.	Physikalische Medizin	11
1.13.	Klimatologie	1
1.14.	Sportmedizin	2
1.15.	Wellness	7
1.16.	Lifestyle-Medizin	3
1.17.	Psychologie	1
1.18.	Prüfung	2
	Modul 1	89

Modul 2: Ganzheitsmedizin für Kur und Wellness

Es bestehen folgende Gewichtungen des Modul 2:

	Modul 2	DFP-Einheiten a 45 min
2.1.	Philosophie, Geschichte und Heilmethoden verschiedener medizinischer Denkmodelle	5
2.2.	Steuerungs- und Regulationssysteme im Körper, Chronobiologie und regulationsmedizinische Methoden	13
2.3.	Psychotherapie und Psychosomatik für Kur und Wellness	4
2.4.	Komplementärmedizin für Kur und Wellness	12
2.5.	Spirituelle Aspekte in Kur und Wellness	12
2.6.	Ernährung und Gesundheitskonzepte	3
2.7.	Kurzseminare Gesundheitsförderung	4
2.8.	Ärztliche Rhetorik und Didaktik im Kur- und Wellnessbereich	11
2.9.	Prüfung	2
	Modul 2	65

Modul 3: Praxisseminare

Im Rahmen von mindestens drei Praxisseminaren wird die Anwendung des am Kurort befindlichen Kurmittels demonstriert und in Theorie und Praxis vermittelt, wünschenswerterweise in direkter Interaktion mit Patienten. Weiters wird auf Besonderheiten, Struktur und Abläufe der kurärztlichen Tätigkeit am Praktikumsort eingegangen. Gleichsinnig trifft dies auch für Einrichtungen mit Kneippmedizin zu.

Erläuterungen:

Die Ärztin/der Arzt absolviert drei Praxisinhalte, mindestens zwei davon aus dem Bereich der natürlichen Heilmittel.

Praxisseminare dauern pro Inhaltsstoff in der Regel 1 Tag. (Für die Kurregion Gastein wird aus medizinischen Gründen eine Übernachtung einzuplanen sein).

Wahlmöglichkeiten für Praktika:

Bad Tatzmannsdorf: Torf (Moor) und Kohlendioxid

Wien-Oberlaa: Sulfid-Schwefel

Bad Hall: Jodsole

Gastein: Radon in allen Anwendungsformen

Kneipporte:

Kneippkurhaus Marienkron/Mönchhof, Kneippkurhaus Bad Mühlacken

und andere Einrichtungen, die mit den erforderlichen Kureinrichtungen / Kurmitteln ausgestattet sind, und entsprechende Qualifikationen nachweisen, nach Entscheidung durch den Diplomverantwortlichen.

Sonderregelung für aktive Kurärztinnen und Kurärzte:

Besteht eine aktive kurärztliche Tätigkeit seit mindestens einem Jahr, so gilt Modul 3 als absolviert.

5. Evaluation und Abschluss

Folgende Nachweise sind Voraussetzung für das ÖÄK Diplom Kurmedizin:

Teilnahmebestätigung inkl. Bestätigung über Bestehen der Abschlussprüfung für Modul 1 und Modul 2

Teilnahmebestätigungen über den Besuch der Praxisseminare.

Die Abschlussprüfungen zu Modul 1 und Modul 2 sind Multiple Choice Prüfungen. Die Prüfungsdauer beträgt jeweils 1 – 1,5 Std.

Das Absolvieren der Praxisseminare kann bei Nachweis von praktischer Tätigkeit auf dem Gebiet der Kurmedizin erlassen werden. Über die Anerkennung der praktischen Tätigkeit entscheidet der Diplomverantwortliche.

6. Diplomverantwortlicher

Der Diplomverantwortliche wird vom Bildungsausschuss der ÖÄK über Vorschlag des Referates für Kurmedizin bestellt.

7. Diplomantrag

Die administrative Durchführung dieser Richtlinie erfolgt durch die österreichische akademie der ärzte. Der Diplomantrag wird unter Beilage aller erforderlichen Nachweise an die österreichische akademie der ärzte gerichtet.

8. Spezialregelungen

Über die Anrechenbarkeit von Fortbildungen in Kurmedizin, die vor dem 01.01.2001 erworben wurden, entscheidet der Diplomverantwortliche.

9. Teilakkreditierungen

Teil-Akkreditierungen für Veranstalter sind möglich und zwar für Modul 1 und Modul 2.

In Kraft getreten lt. Beschluss des Vorstandes der Österreichischen Ärztekammer am: 11.06.2008